



Presseinformation vom 15. Februar 2021

Planspiel Börse in Corona-Zeiten



Schüler, Studenten und Azubis auf dem Börsenparkett

Bis zu 10.000 Euro Gewinn erzielt

Immer wieder spannend: das Planspiel Börse für Schüler. Es wird seit Jahrzehnten von den Sparkassen durchgeführt. Die Sparkasse Hohenlohekreis ist im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags zur Finanzbildung von Anfang an dabei. Seit ein paar Jahren gibt es auch für Studenten einen eigenen Wettbewerb. Ziel des Planspiels ist es, so viel Gewinn wie möglich zu erzielen und zwar unter echten Handelsbedingungen.

Beim Online-Wettbewerb „Planspiel Börse“ konnten die jungen Menschen risikofrei Einblicke in die Funktionsweise des Aktienmarkts und in das Wirtschaftsgeschehen gewinnen, ihre eigenen Anlagestrategien entwickeln und im Team Entscheidungen treffen. Wirtschaftsnachrichten und Analyse der Entwicklungen am Aktienmarkt standen auf dem Tagesplan. Wer eine kluge Strategie hatte, aktuell auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie gut beobachtet hatte, konnte damit den Depotgesamtwert steigern und es auf das Siebertreppchen schaffen. Mit eingerechnet wurde der erzielte Ertrag aus nachhaltigen Geldanlagen, um den verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu fördern.

Nach elf Spielwochen, in denen die Schüler und Azubis ihr fiktives Starkapital von 50.000 Euro sowie die Studenten von 100.000 Euro durch Kauf und Verkauf von Wertpapieren steigern konnten, galt es Bilanz zu ziehen. Von den 45 Schülerteams haben es 27 geschafft, über den gesetzten 50.000 Euro zu bleiben. Die anderen 18 mussten Verluste bis zu knapp 6.000 Euro hinnehmen – im echten Leben ein großer Verlust, beim Planspiel Börse fürs Leben gelernt.

Mit knapp 10.000 Euro Gewinn kam das Team „BoEbMe“ auf den ersten Platz beim Schülerwettbewerb. Fast 9.000 Euro Gewinn erzielten die Spielgruppe „JMJS“. Immerhin noch 7.642,72 Euro Gewinn spielten „Erase“ ein. Alle drei Teams waren männlich besetzt und sind von der Gewerblichen Schule Öhringen. Auf dem ersten Platz bundesweit landeten „die Aktionäre 2020“ mit 74.339,18 Euro. Da ist also noch Luft drin für den nächsten Wettbewerb!

Bei den Studententeams konnten vier von sechs Teams das Startkapital um bis zu knapp 11.000 Euro verbessern. Gewonnen hat die Spielgruppe „rwhbk1“ von der Reinhold-Würth-Hochschule. „Thewolffhohenlohekreis“ ist seinem Namen gerecht worden, denn dieses Team der Sparkassenazubis schaffte es mit 53.971,58 Euro auf den ersten Platz. Statt einer Siegerehrung für die Studenten und einer Tagesfahrt für die Schüler- und Azubiteams nach Stuttgart mit Börsenbesuch bekamen die Siegerteams aufgrund der Corona-Pandemie dieses Mal Einkaufsgutscheine überreicht.